

14. Fachgespräch der Clearingstelle EEG „Netzanschluss: Recht und Technik“

Sicht der Netzbetreiber

Constanze Hartmann, LL.M. / BDEW

Berlin, 12. Juni 2013

- Technische Anforderungen als Voraussetzung des Netzanschlusses
- Zeitliche Dimension der Vornahme des Netzanschlusses
- Technische Einrichtungen im Rahmen des Anschlusses: Netzanschluss oder Netzausbau?
- Kann die Anschlussverpflichtung entfallen?
- Neue technische Anforderungen durch die Systemstabilitätsverordnung

Relevante Bestimmungen im EEG 2012

- **Ausführung des Anschlusses: § 7 Abs. 1 Satz 1 EEG 2012**

„Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber sind berechtigt, den Anschluss der Anlagen sowie die Einrichtung und den Betrieb der Messeinrichtungen einschließlich der Messung von dem Netzbetreiber oder einer fachkundigen dritten Person vornehmen zu lassen.“

- **Technische Anforderungen an den Netzanschluss: § 7 Abs. 2 EEG 2012**

„Die Ausführung des Anschlusses und die übrigen für die Sicherheit des Netzes notwendigen Einrichtungen müssen den im Einzelfall notwendigen technischen Anforderungen des Netzbetreibers und § 49 des Energiewirtschaftsgesetzes (...), entsprechen.“

- **Kostentragung: § 13 Abs. 1 EEG 2012**

„(1) Die notwendigen Kosten des Anschlusses von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien oder aus Grubengas an den Verknüpfungspunkt nach § 5 Abs. 1 oder 2 sowie der notwendigen Messeinrichtungen zur Erfassung des gelieferten und des bezogenen Stroms trägt die Anlagenbetreiberin oder der Anlagenbetreiber.“

Technische Anforderungen

- Was sind **allgemein anerkannte Regeln der Technik**?

§ 49 EnWG:

„(1) Energieanlagen sind so zu errichten und zu betreiben, dass die technische Sicherheit gewährleistet ist. Dabei sind vorbehaltlich sonstiger Rechtsvorschriften die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

(2) Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik wird vermutet, wenn bei Anlagen zur Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von (...) Elektrizität die technischen Regeln des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V., (...) eingehalten worden sind.“

- „Notwendige Kosten des Anschlusses“ (Votum 2008/33 der Clearingstelle EEG)
- Einbau von Messeinrichtungen Voraussetzung für Netzanschluss?
 - Beschluss des OLG Brandenburg vom 22. September 2011 (Az.: 6 W 42/11)
 - Urteil des LG Hechingen vom 5. November 2012 (Az.: 2 O 120/11)

Zeitliche Dimension

- **Vorläufiger Anschluss, §§ 5, 59 EEG 2012**
 - **Netzanschlussbedingungen sind auch bei vorläufigem Anschluss einzuhalten:** (Beschluss des OLG Brandenburg vom 22. September 2011 (Az.: 6 W 42/11))
- **Unverzögerlicher Netzanschluss**
 - Beschluss des LG Ravensburg vom 11. Juli 2011 (Az.: 6 O 206/11): zeitlicher Spielraum
 - Urteil des LG Frankfurt (Oder) vom 5. Oktober 2011 (Az.: 11 O 327/10): Prüfungs- und Dispositionsfrist des Netzbetreibers, Kriterien: Anzahl der durchzuführenden Netzberechnungen, konkrete Netzsituation
 - Urteil des LG Hechingen vom 5. November 2012 (Az.: 2 O 120/11): Hohes Antragsvolumen war durch Netzbetreiber z. T. abgedeckt worden, Anlagenbetreiber musste sich auf längere Bearbeitungszeiten einstellen

Abgrenzung Netzausbau/ Netzanschluss

- Grundsätze
- Einzelne Einrichtungen:
 - **Blindleistungskompensationsanlage:** LG Dessau-Rosslau, Urteil vom 19. September 2008 (2 O 149/05)
 - **Blindarbeitsentgelte:** BGH, Urteil vom 6. April 2011 (Az.: VIII ZR 31/09)
 - **Anlagenbetreibereigene Sticheleitung:** OLG Karlsruhe, Beschluss vom 3. Februar 2012 (Az.: 9 W 4/12)
 - **Mittelspannungsleitung und Trafostation:** LG Frankenthal, Urteil vom 22. März 2011 (Az.: 7 O 303/10)
 - **Erdschlusskompensation:** LG Duisburg, Urteil vom 15. August 2011 (Az.: 4 O 461/10) ↔ LG Halle, Urteil vom 31. März 2011 (Az.: 5 O 1342/10)

Entfallen der Anschlussverpflichtung?

- Sperrbefugnis des Netzbetreibers bei Zweirichtungszähler?
§ 24 Abs. 3 NAV ↔ § 5 Abs. 1 EEG 2012
- Problem: § 1 Satz 4 NAV – einseitige Begünstigung des Anlagenbetreibers?
- Empfehlungen der Clearingstelle EEG 2008/20 und 2011/2/2
- Möglichkeiten:
 - 1) Zählerumbau
 - 2) Abwägung anhand der Höhe der Verbindlichkeiten / erwarteter Vergütungsansprüche (welche überwiegen?)
 - 3) Titel und Vollstreckung, keine Sperrung möglich
 - 4) Aufrechnung (§ 22 Abs. 1 EEG)?

Neue technische Anforderungen: SysStabV

- Technische Anforderungen an den Netzanschluss werden durch Systemstabilitätsverordnung modifiziert und sind durch Netzbetreiber umzusetzen.
- Umsetzungsfragen werden durch verbändeübergreifende BDEW-Projektgruppe bearbeitet, Informationen unter: <https://www.bdew.de/50-2hz>
- Einzelne Punkte / Erschwernisse bei der Umsetzung (Bsp.):
 - **Umrüstfristen nach SysStabV**, Einhaltung nur bei Mitwirkung der Anlagenbetreiber möglich (§§ 8 und 9 SysStabV)
 - **Zwingende EEG-Vergütungskürzung** bei nicht erfolgter Mitwirkung der EEG-Anlagenbetreiber (§ 66 Abs. 1 Nr. 14 EEG 2012)
 - „**Wunschinstallateur-Option**“ (§ 8 Abs. 1 Satz 3 und 4 SysStabV)
- Ausblick: „Systemstabilitätsverordnung II“ für weitere Erzeugungsanlagen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BDEW
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Telefon +49 30 / 300199-0
[BDEW Bundesverband der
Energie- und Wasserwirtschaft e.V.](http://www.bdew.de</p></div><div data-bbox=)